



Stadt
Heitersheim
Gemeinderat
23.11.2021

Erstellung eines Verkehrskonzeptes

-Vorstellung möglicher Ansatzpunkte

Agenda

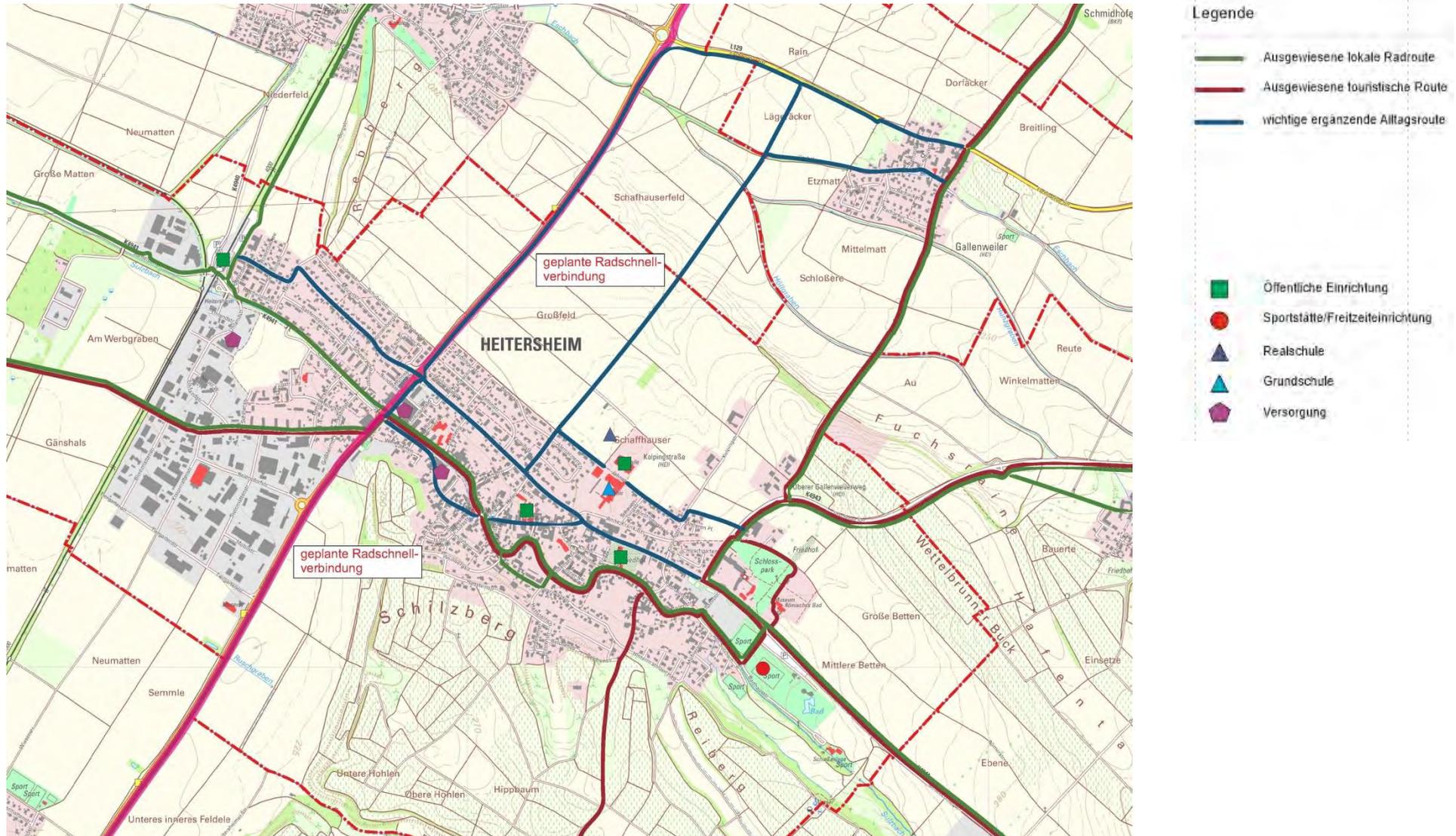
- 1 Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
 - 2 Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße
 - 3 Weitere untersuchte Punkte
 - 4 Weiteres Vorgehen
-

Agenda

- 1 Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
 - 2 Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße
 - 3 Weitere untersuchte Punkte
 - 4 Weiteres Vorgehen
-

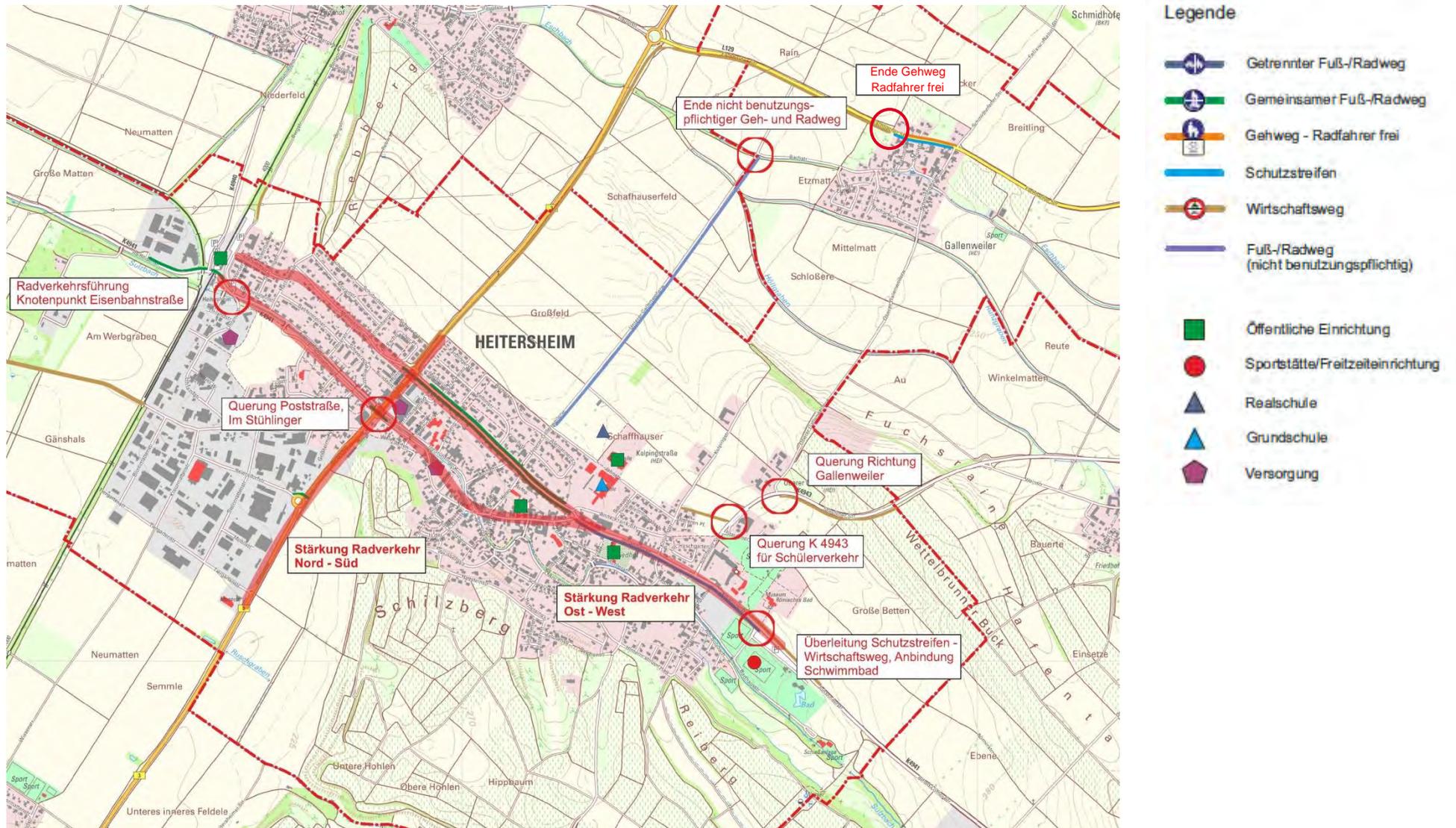
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radrouten in Heitersheim



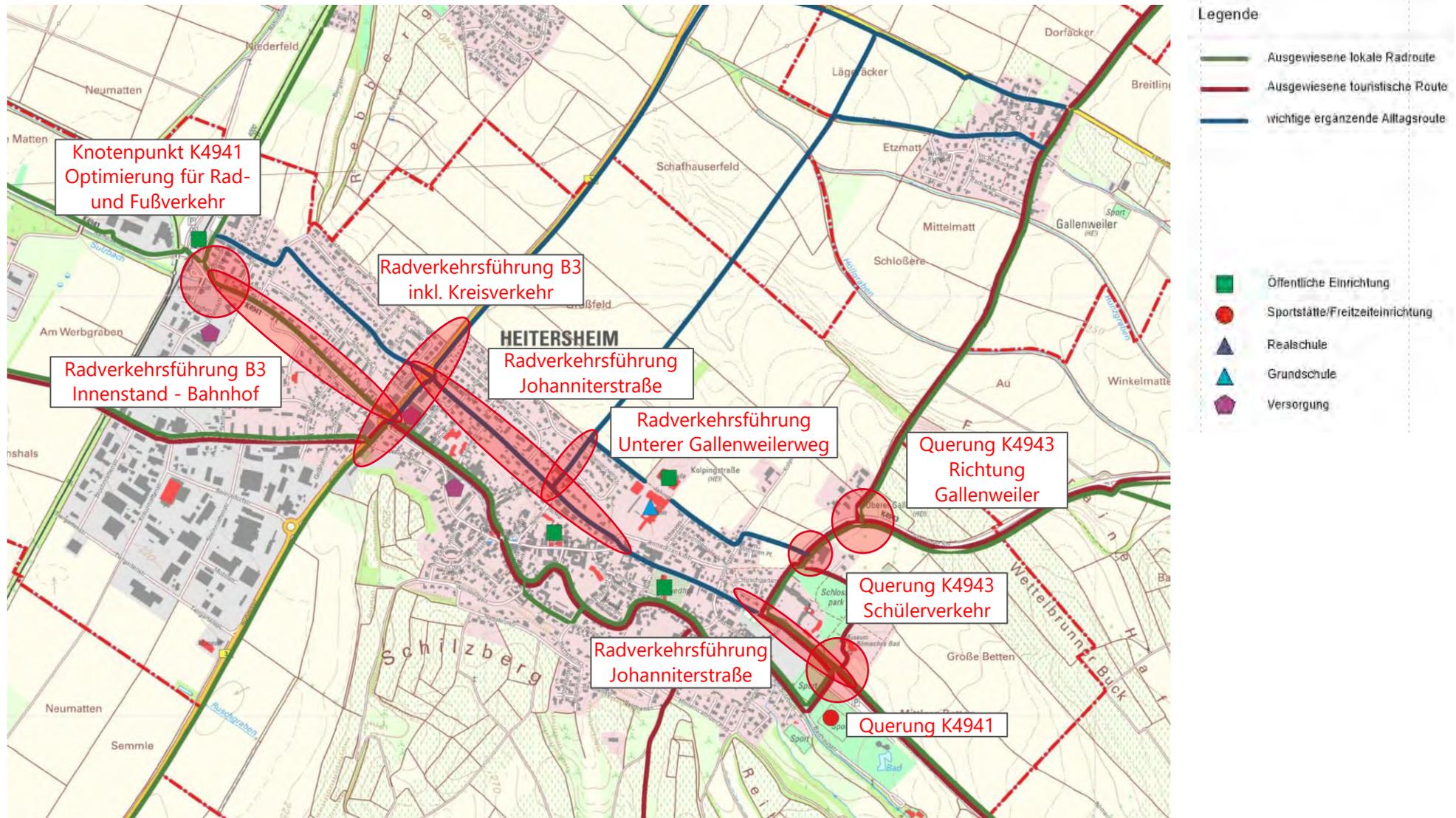
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Mängel im Bestand



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Übersicht untersuchte Maßnahmen



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Gepl. Radschnellverbindungen Südl. Oberrhein – Maßnahmenplanung

Heitersheim: Ortsdurchfahrt



Derzeitiger Stand
Maßnahmenplanung:

- richtungsbezogene Führung innerhalb der Ortsdurchfahrt
- Führung des Radverkehrs auf der Kreisfahrbahn



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung entlang B 3 – Querung Poststraße und Im Stühlinger

Musterlösung
Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Kreisverkehr - Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn

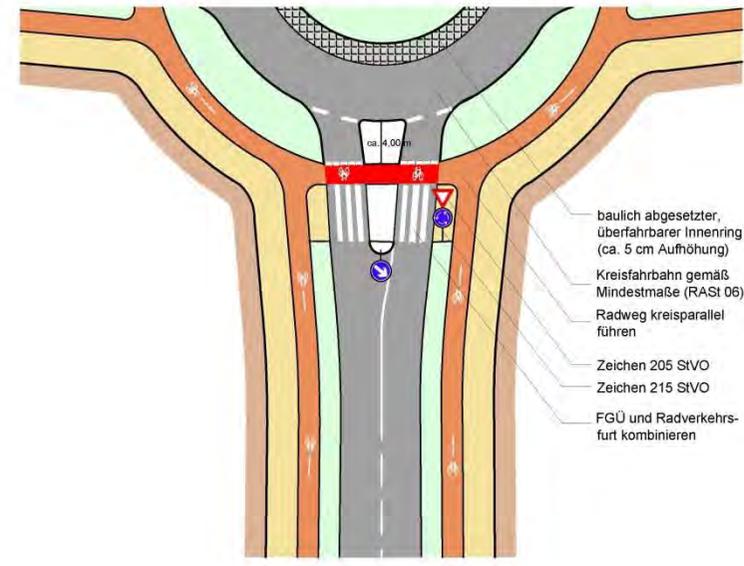


- Regelungen:**
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3
- Anwendungsbereiche:**
- innerorts
 - **Kreisverkehre mit einer Knotenbelastung von in der Regel < 15.000 Kfz/24h**
 - mit allen Führungsformen in den Zu- und Abfahrten kombinierbar
- Hinweise:**
- Radwege werden in der Knotenpunktzufahrt auf die Fahrbahn geführt
 - Zufahrten möglichst schmal ausführen, um Überholvorgänge zu vermeiden
 - ab einer Fahrbahnbreite von 3,75 m der Kreisverkehrausfahrt kann ein Schutzstreifen unmittelbar hinter dem Fußgängerüberweg beginnen

	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg	Musterblatt: 4.5-1 Stand: November 2017	
brenner BERNARD ingenieure GmbH		Planungsbüro VIA eG	

Musterlösung
Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Kreisverkehr - Führung des Radverkehrs auf Radwegen

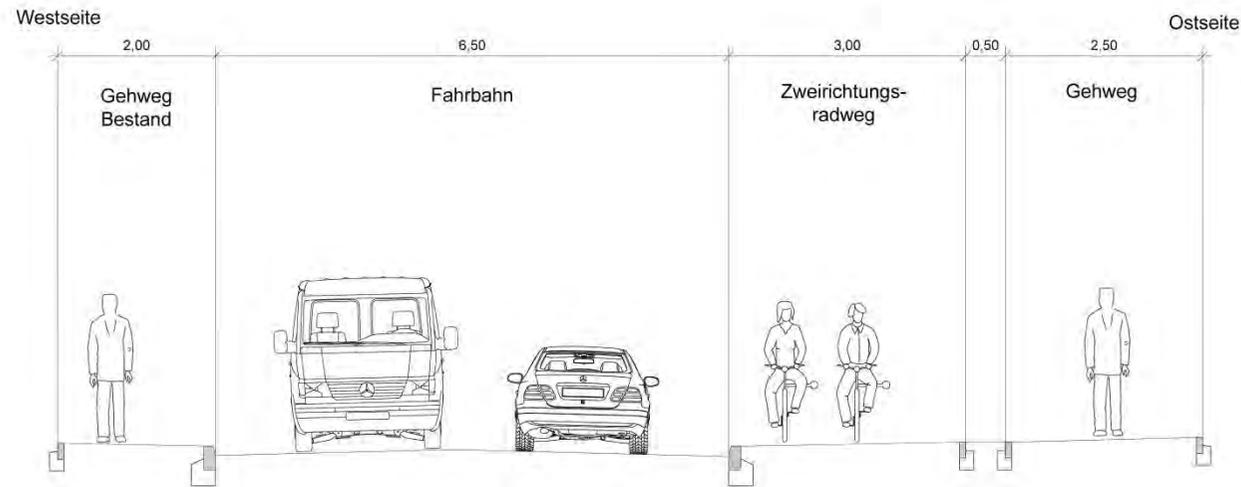


- Regelungen:**
- RASt, Kapitel 6.3.5.9, Radverkehr vorfahrtsberechtigigt im Zuge der vorfahrtsberechtigigten Kreisfahrbahn
 - ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3
 - FGÜ an allen Zu- und Ausfahrten, wenn mindestens eine Zu- und Ausfahrt den Kriterien der R FGÜ genügt
- Anwendungsbereiche:**
- Kreisverkehre innerorts mit Radverkehr auf Radwegen
 - **Kfz-Knotenbelastung ab ca. 15.000 Kfz/24h**
 - bei ausreichendem Platzangebot
- Hinweise:**
- die Radwege sollen im Abstand von etwa 4,00 m vom Rand der Kreisfahrbahn, und damit dieser zugehörig, bevorrechtigt geführt werden
 - beidseitige Randmarkierung der Radverkehrsfurt ebenfalls möglich
 - Markierung von Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeil wegen deutlich höherer Unfallgefährdung falsch fahrender Radfahrer
 - rote Einfärbung der Furt an konfliktträchtigen oder schlecht einsehbaren Zu- bzw. Ausfahrten

	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg	Musterblatt: 4.5-2 Stand: November 2017	
brenner BERNARD ingenieure GmbH		Planungsbüro VIA eG	

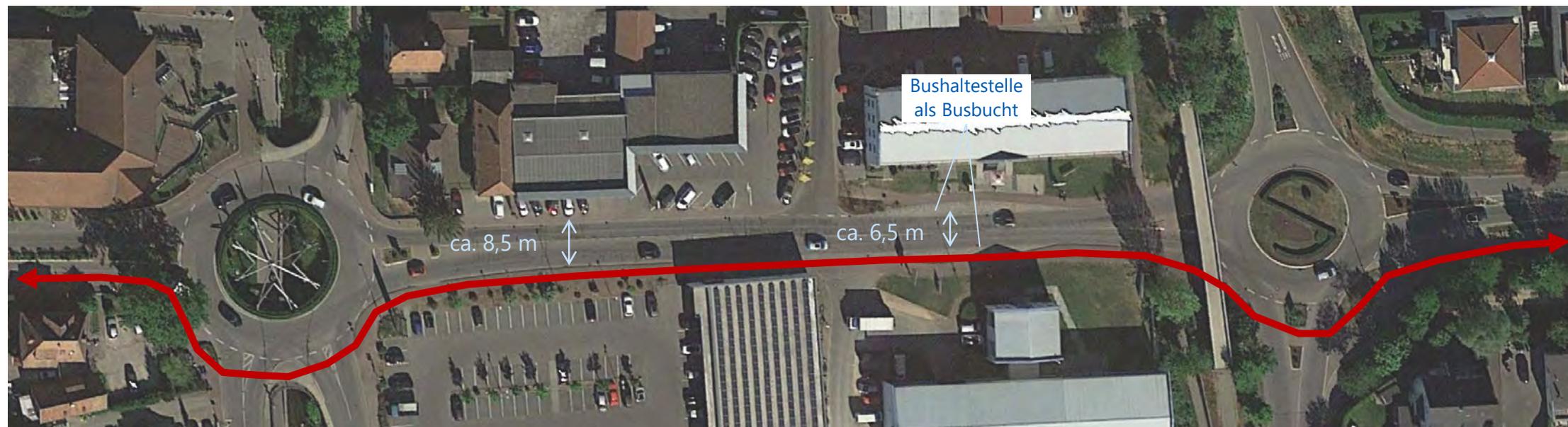
Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung entlang B 3 – Entlang der Ortsdurchfahrt



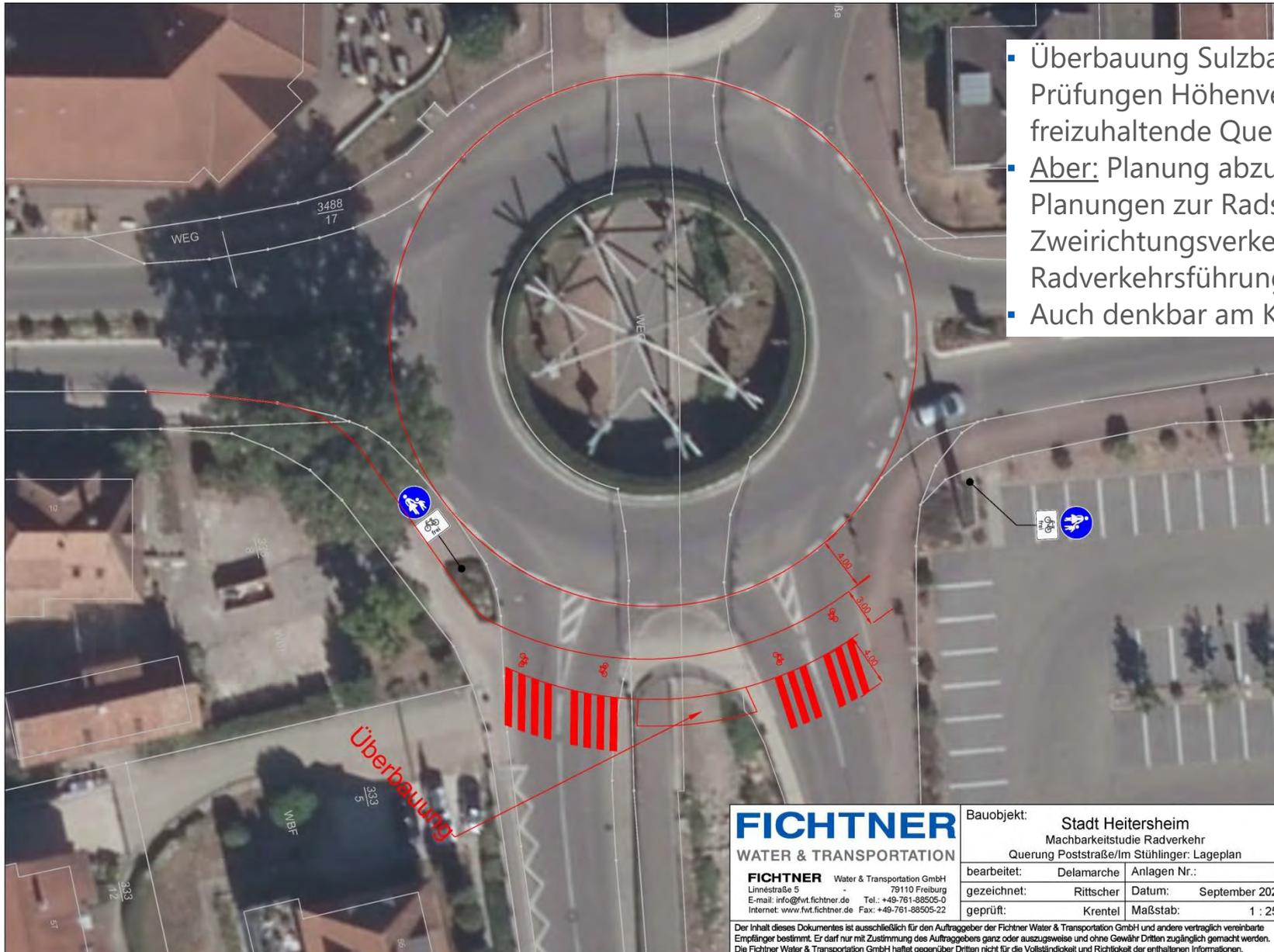
Idee: Fahrbahn B3 tlw. schmaler, dafür mehr Platz für Radverkehr im Seitenraum

- Fahrbahn durchgehend 6,5 m
- Zweirichtungsradweg (3,0 m)
- Bushaltestellen auflösen und als Haltestelle am Fahrbahnrand



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

B 3 – Idee: Querung Poststraße und Im Stühlinger



- Überbauung Sulzbach erforderlich (weitere Prüfungen Höhenverhältnisse/ freizuhaltende Querschnitte notwendig)
- Aber: Planung abzustimmen auf Planungen zur Radschnellverbindung (evtl. Zweirichtungsverkehr und Radverkehrsführung im Kreisverkehr)
- Auch denkbar am Kreisel Johanniterstraße

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung Bahnhof – B3

Prüfung Fahrradstraße Eisenbahnstraße

- Dem Radverkehr vorbehalten
- Kfz-Verkehr kann zugelassen werden, muss aber dem Radverkehr Vorrang einräumen
- Höchstens 30 km/h (auch Radverkehr)
- Zulässig, wenn Bedeutung des Radverkehrs über der des Kfz-Verkehr liegt
=> Voraussetzung (Bedeutung des Radverkehrs) derzeit nicht gegeben



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung Bahnhof – B3

Vorschlag Radverkehrsachse Südlich Sulzbach

- Optimierung Knoten Eisenbahnstraße/ Uhlandstraße (siehe Punkt 2 der Präsentation)
- Ausbau Radachse im Bereich BG Hirschmatten II (z.B. Gemeinsamer Geh-/Radweg)
- Zollmattenstraße evtl. Fahrradstraße
- Planfreie Querung B3 unter Kreisel
- Anbindung Innenstadt über Poststraße (Zone 30)



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Vorschlag Radverkehrsführung über Poststraße (anstelle von Im Stühlinger)

- Bessere Querung B3 über Unterführung
 - Tempo 30-Zone
 - Führung Radverkehr im Mischverkehr mit Kfz-Verkehr verträglich bis ca. 800 Kfz/h
- => Führung im Mischverkehr in Poststraße verträglich



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Radverkehrsführung Johanniterstraße (B 3 – Hauptstraße)

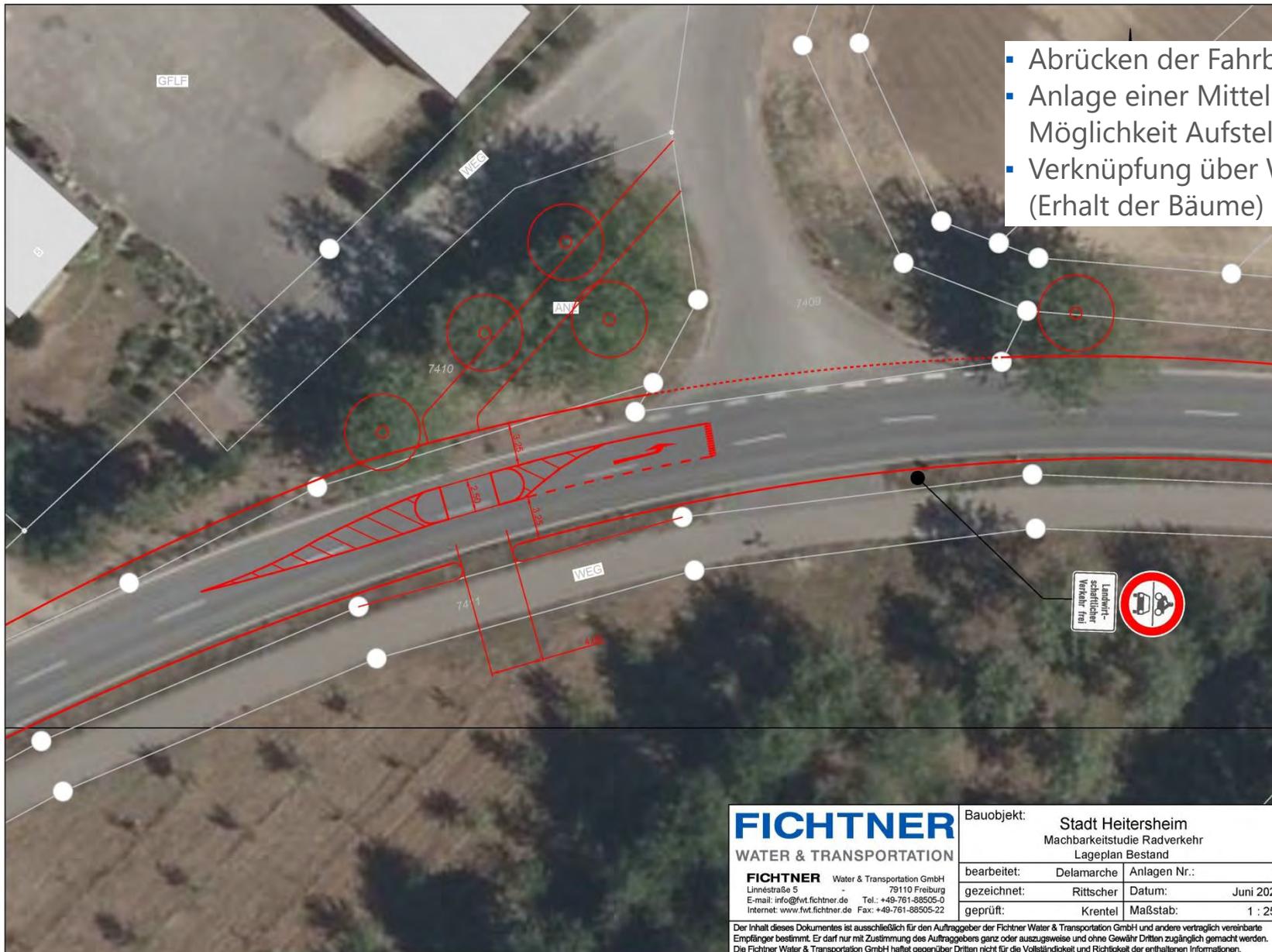
Bestand im Westen: Gemeinsamer Geh- und Radweg

- Mindestbreite von 2,5 m abschnittsweise nicht gegeben
- Zur Einhaltung: Aufgabe Grünstreifen/Parkstände (sinnvoll?)
- Zur Einhaltung: Bauliche Eingriffe erforderlich
- Vorschlag: Vorläufig Beibehaltung



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

K 4941 – Vorschlag: Querung Richtung Gallenweiler



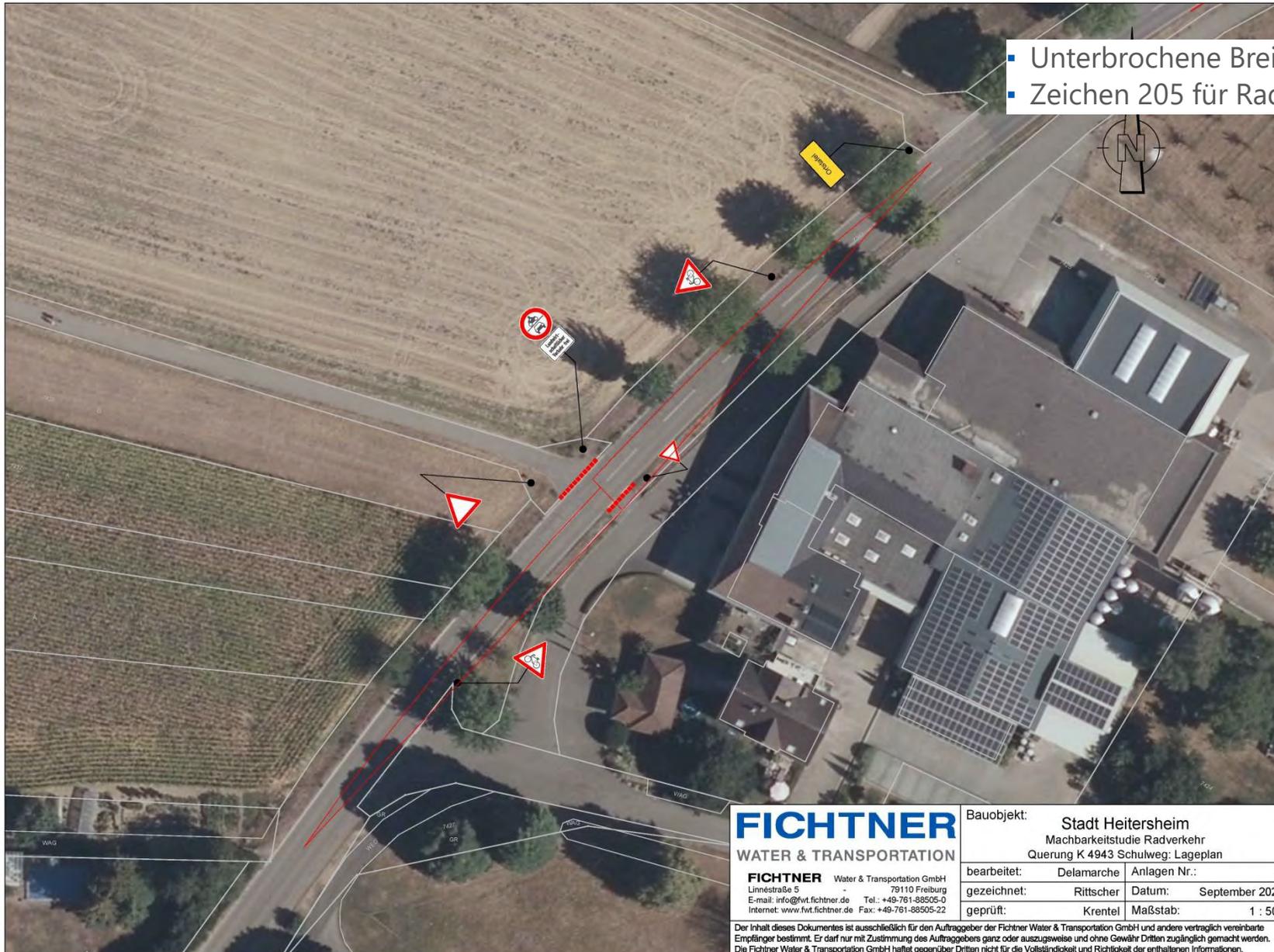
- Abrücken der Fahrbahn nach Norden
- Anlage einer Mittelinsel (dadurch Möglichkeit Aufstellbereich Linksabbieger)
- Verknüpfung über Weg in Grünanlage (Erhalt der Bäume)

FICHTNER WATER & TRANSPORTATION FICHTNER Water & Transportation GmbH Linnestraße 5 79110 Freiburg E-mail: info@wvt.fichtner.de Tel.: +49-761-88506-0 Internet: www.wvt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22	Bauobjekt: Stadt Heitersheim Machbarkeitsstudie Radverkehr Lageplan Bestand	
	bearbeitet: Delamarche	Anlagen Nr.: 2
gezeichnet: Rittscher	Datum: Juni 2021	
geprüft: Krentel	Maßstab: 1 : 250	

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

K 4943 – Vorschlag: Querung Schülerverkehr



- Unterbrochene Breitstrichmarkierung
- Zeichen 205 für Radverkehr

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

FICHTNER Water & Transportation GmbH
Linnestraße 5 79110 Freiburg
E-mail: info@wvt.fichtner.de Tel.: +49-761-88505-0
Internet: www.wvt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22

Bauobjekt:	Stadt Heitersheim Machbarkeitsstudie Radverkehr Querung K 4943 Schulweg: Lageplan	
bearbeitet:	Delamarche	Anlagen Nr.: 2
gezeichnet:	Rittscher	Datum: September 2021
geprüft:	Krentel	Maßstab: 1 : 500

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

K 4941 – Vorschlag: Querung zum Radweg ohne Benutzungspflicht, Anbindung Schwimmabad



- Anlage Mittelinsel
- Rückbau bestehender Fahrbahnteiler
- Zweirichtungsanbindung Fuß/Rad zum Schwimmabad

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

FICHTNER Water & Transportation GmbH
Linnestraße 5 79110 Freiburg
E-mail: info@wvt.fichtner.de Tel.: +49-761-88506-0
Internet: www.fwt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22

Bauobjekt:	Stadt Heitersheim Machbarkeitsstudie Radverkehr Querung K 4941: Lageplan Variante 1		
bearbeitet:	Delamarche	Anlagen Nr.:	1.1
gezeichnet:	Rittscher	Datum:	November 2021
geprüft:	Krentel	Maßstab:	1 : 500

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Weitere Überlegungen zum Radverkehr

Radverkehrsanlagen Johanniterstraße Höhe Malteserschloss

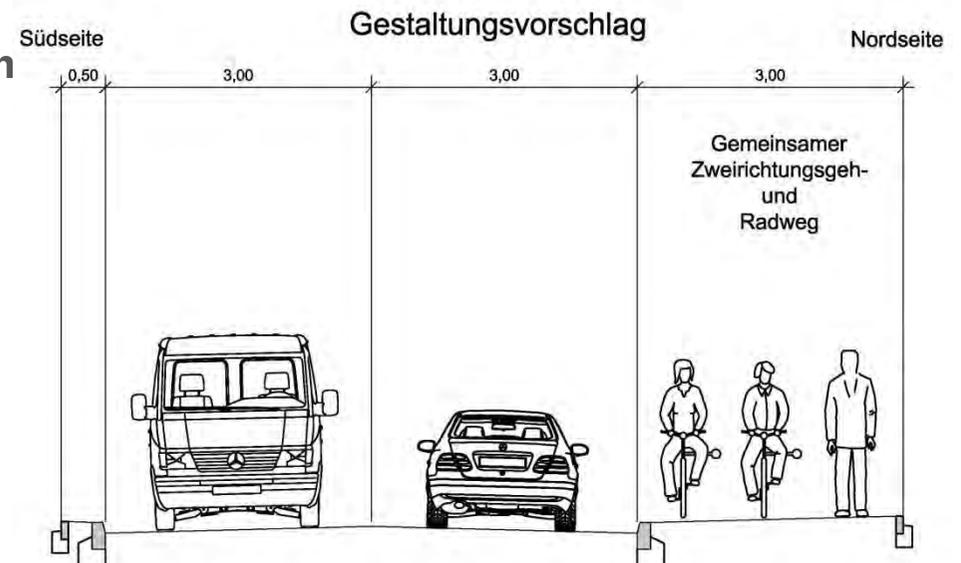
- Bestand: Schutzstreifen Fahrtrichtung ortsauswärts, ortseinwärts Führung auf Fahrbahn
- Ziel: Schaffung Radverkehrsinfrastruktur für beide Fahrtrichtungen

Prüfung Schutzstreifen

- Fahrbahnbreite im Bestand: ca. 6 m
- Bei beidseitigen Schutzstreifen: verbleibende Fahrbahnbreite zwischen Schutzstreifen: $\geq 4,5$ m
- Selbst bei beidseitig Schutzstreifen mit abgeminderter Breite von 1,25 m (nicht empfehlenswert) Fahrbahnbreite von 7 m erforderlich
- **Anlage von beidseitigen Schutzstreifen nicht möglich**

Prüfung Zweirichtungsgeh- und radweg Nordseite

- Aufgabe Gehweg Südseite
- Bündelung Fuß- und Radverkehr auf der Nordseite
- Aber: Bushaltestelle auf der Südseite
- **Zweirichtungsgeh- und radweg nicht möglich**



Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Weitere Überlegungen zum Radverkehr

Prüfung Radverkehrsanlagen Unterer Gallenweilerweg

- Bestand: Führung Radverkehr mit Kfz-Verkehr (Tempo 30-Zone), Fahrbahnbreite ca. 6 m
- Ziel: Schaffung Radverkehrsinfrastruktur, Direkte Anbindung an Radweg nach Gallenweiler

Prüfung Schutzstreifen

- Nicht zulässig in Tempo 30-Zonen

Prüfung Gemeinsamer Geh- und radweg (nicht benutzungspflichtig)

- Aufgabe Parktaschen
- Verbreiterung Gehweg
- Parkstandsmarkierungen auf Fahrbahn
- => Hoher Aufwand, kaum tatsächlicher Nutzen
verkehrlich nicht sinnvoll

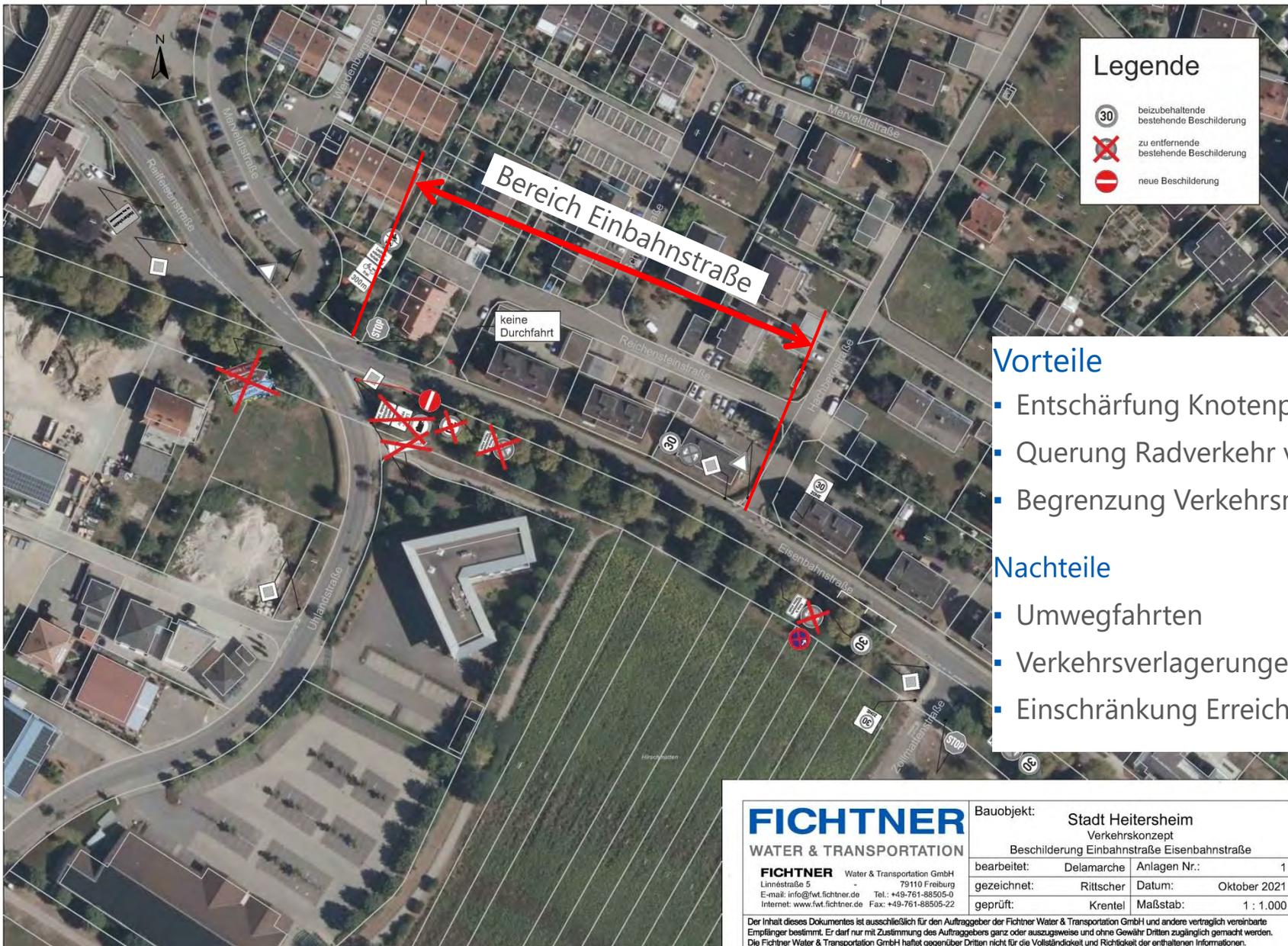


Agenda

- 1 Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
 - 2 Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße
 - 3 Weitere untersuchte Punkte
 - 4 Weiteres Vorgehen
-

Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

Vorschlag: Einbahnstraße Eisenbahnstraße zwischen Hachbergstraße und Uhlandstraße



Vorteile

- Entschärfung Knotenpunkt (Unfallauffällig)
- Querung Radverkehr vereinfacht
- Begrenzung Verkehrsmengen Eisenbahnstr.

Nachteile

- Umwegfahrten
- Verkehrsverlagerungen/ Schleichwege
- Einschränkung Erreichbarkeit/Redundanz

FICHTNER WATER & TRANSPORTATION FICHTNER Water & Transportation GmbH Linnstraße 5 79110 Freiburg E-mail: info@fwt.fichtner.de Tel.: +49-761-88505-0 Internet: www.fwt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22	Bauobjekt: Stadt Heitersheim Verkehrskonzept Beschilderung Einbahnstraße Eisenbahnstraße	
	bearbeitet: Delamarche gezeichnet: Rittscher geprüft: Krentel	Anlagen Nr.: 1 Datum: Oktober 2021 Maßstab: 1 : 1.000

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

Verbesserung Querung für Fuß- und Radverkehr im Knotenpunktbereich



Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße

Prüfung Verkehrsverlagerungen durch Einbahnstraßenführung

Verkehrszunahmen

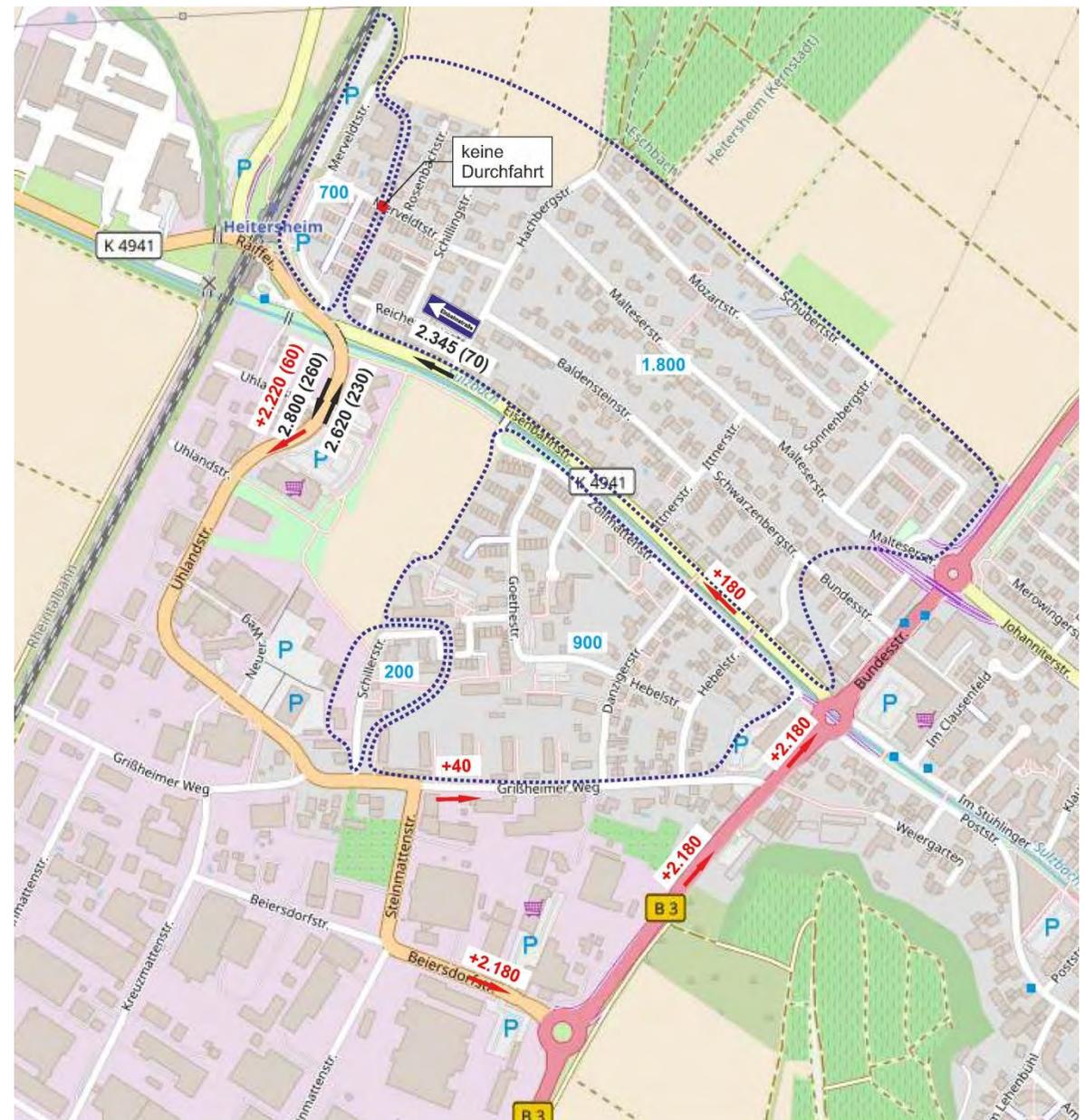
- Uhlandstraße
- B 3 Süd

Leistungsfähigkeit weiterhin gegeben

Gefahr von Schleichverkehren

- Ggf. Hirschmatten II (kann planerisch berücksichtigt werden)
- Grißheimer Weg (Linkseinbieger in B 3 unattraktiv)

=> aus verkehrlicher Sicht denkbare Maßnahme



Agenda

- 1 Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
 - 2 Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße
 - 3 Weitere untersuchte Punkte
 - 4 Weiteres Vorgehen
-

Prüfung Fußgängerüberwege Poststraße

Randbedingungen:

- FGÜ in Tempo 30-Zone in der Regel entbehrlich
- Ausnahme: wichtige Wegebeziehungen, Nutzung durch besonders Schutzbedürftige
- Wichtig: Sichtbeziehungen!



Prüfung Fußgängerüberweg Ortsdurchfahrt Gallenweiler

- Quell-/Zielbeziehungen (Schulwege?)
- Nutzung durch besonders Schutzbedürftige
- Wichtig: Sichtbeziehungen!

Tangierende Überlegungen:

- Verlegung Bushaltestelle (Nahverkehrsplan)
- Barrierefreie Ausbildung Bushaltestelle
- Linienführung und Fahrbeziehungen eher ungünstiger als Bestand



Agenda

- 1 Stärkung des Radverkehrs und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
- 2 Optimierung Knotenpunkt Eisenbahnstraße / Uhlandstraße / Raiffeisenstraße
- 3 Weitere untersuchte Punkte
- 4 Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

Vorstellung der Maßnahmenvorschläge

Bürgerbeteiligungsveranstaltung

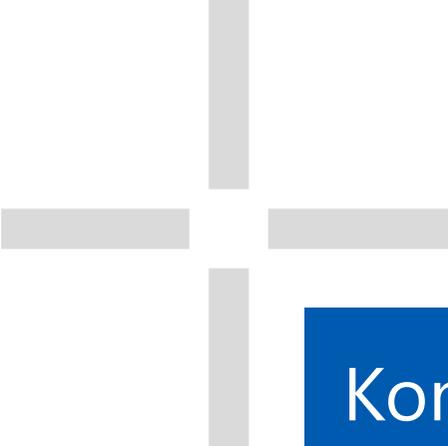
- Diskussion der Maßnahmenvorschläge
- Ergänzung und neue Vorschläge
- => Grundlage für konkrete Maßnahmen

Fachliche Prüfung

- Fachliche Prüfung der Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbeteiligungsveranstaltung
- Abstimmung mit Verwaltung
- Einarbeitung in Verkehrskonzept

Verkehrskonzept

- Vorstellung abgestimmtes Verkehrskonzept
- Beschlussfassung
- Umsetzung



Kontakt

Fichtner Water &
Transportation GmbH
Standort Freiburg
Linnéstraße 5
79110 Freiburg
www.fwt.fichtner.de

Florian Krentel

Telefon +49 (761) 88505-36
florian.krentel@fwt.fichtner.de

Kerstin Delamarche

Telefon +49 (761) 88505-38
kerstin.delamarche@fwt.fichtner.de